

In 50 Jahren Geschichte geschrieben

Altishofen | Helene und Peter Galliker, 50 Jahre unterwegs im Familienunternehmen Galliker

Vor genau 50 Jahren hat Peter Galliker zusammen mit seiner Frau Helene Trachsel aus Briseck, Zell, die Transportabteilung des elterlichen Betriebes in Hofstatt übernommen. 6 Fahrzeuge und 5 Mitarbeiter. Damals hätten die beiden wohl nicht im kühnsten Traum geahnt, dass ihr Lebenswerk ein halbes Jahrhundert später ein Transport- und Logistikkonzern mit 2300 Mitarbeitern, fast 1000 Lastwagen und 15 Filialbetrieben in 6 Ländern umfassen würde.

Grundsätze für's Leben

Es sind eine Hand voll grundlegende Werte und Prinzipien, die das Unternehmen Galliker geprägt und geformt haben. Darin spiegeln sich die Eigenschaften der zwei bodenständigen, weltoffenen Persönlichkeiten von Helene und Peter Galliker wieder. Sie haben es verstanden, immer wieder neue Ziele zu definieren und diese stets konsequent und in gerader Linie weiter zu verfolgen.

Die Familientradition

Über drei, bald vier Generationen hinweg wurden der Unternehmergeist, die Freude an Transport und Logistik sowie das Herzblut für den Galliker «G» weitergegeben. Mit Mitarbeitern und Geschäftspartnern hat man stets ein nahes, partnerschaftliches Verhältnis gepflegt und ist so bis heute ein Familienbetrieb geblieben. Daran hat sich gegenüber früher nichts geändert, abgesehen von den Dimensionen.

Vorbild

«Wenn nötig, nimmt jeder Galliker-Mitarbeiter einen Besen zur Hand». Diesen und einige weitere wichtige charakterliche Eigenschaften und Tugenden wie Vertrauenswürdigkeit, Gradlinigkeit, Zuverlässigkeit, Offenheit oder Bodenhaftung lebten Helene und Peter Galliker ihren Kindern, Grosskindern und besonders ihren Mitarbeitenden vor. Die dar-

aus entstandene Kultur ist heute als «Galliker-Spirit» bekannt.

Innovation – Unternehmertum

«Wenn sich eine Chance bietet oder man von einer Sache überzeugt ist, muss man etwas wagen». Diesem Grundsatz folgend hat die Familie Galliker in echter Unternehmermanier viele wichtige Meilensteine aneinander gereiht. Etwa mit dem Kauf des ersten Autotransporters 1964, den kombinierten Transporten nach Schweden, dem Aufbau des Filialnetzwerks in der Schweiz oder die Realisierung der Logistikzentren in Altishofen und Nebikon. Oder die Integration einer Grossbäckerei in das Tiefkühlzentrum in Dagmersellen. Weitsicht schafft immer wieder neue Horizonte.

«Die Grössten wollen wir nicht sein, wohl aber die Besten»

Hinter diesem Zitat steckt der hohe Anspruch von Peter Galliker an die geleistete Arbeit und den Auftritt seines Unternehmens. Rundum gute Arbeit ergibt zufriedene Kunden. Die Sauberkeit und Ordnung von Arealen und Gebäuden oder die blitzblanken Fahrzeuge sind die Visitenkarte. Sie bilden Vertrauen und schaffen ein gutes Image. Ein guter Ruf bringt neue Kunden und dadurch können wiederum neue Arbeitsplätze geschaffen werden. Ganz besonders in wirtschaftlich schwierigen Zeiten hat sich diese Haltung für Galliker als ideal erwiesen. Peter Galliker besitzt für die anstehenden betriebswirtschaftlichen Entscheide stets eine gute Nase.

Ein Leben für die Firma

Für Helene und Peter Galliker ist die Arbeit Lebensinhalt. Kundenanliegen oder neue Projekte hatten gegenüber Ferien und Freizeit Vorrang. Das durch Fleiss und Tüchtigkeit verdiente Geld wurde laufend wieder in neue Projekte und Ressourcen investiert. Das erfolgreiche Fortbestehen des Familienunternehmens hatte immer einen hohen Stellenwert inne. Gallikers haben nie in Quartalen, sondern langfristig, in Jahrzehnten gedacht.

Das Personal als tragendes Element

Starke Grundwerte bilden das Funda-

ment für den Erfolg des heutigen Transport- und Logistik-Unternehmens. Ohne die vielen tüchtigen Mitarbeitenden in allen Betriebszweigen jedoch hätte nicht ein Bruchteil des Lebenswerks von Helene und Peter Galliker Wirklichkeit werden können.

Das Luzerner Hinterland war seit jeher eine gute Quelle für robuste, naturverbundene, vielseitige Berufsleute. Bis zum Umzug nach Altishofen bestand die Belegschaft von Galliker weitgehend aus jungen Bauernsöhnen und -töchtern aus den Tälern rund um den Napf. Dank diesen starken Wurzeln und den vielen überdurchschnittlich guten, «ancherigen» Mitarbeitern konnte die Firma vom neuen Standort Altishofen aus expandieren.

Internationale Expansion

In den 90-er Jahren gesellten sich, bedingt durch die zunehmende internationale Ausrichtung, erste belgische, italienische und schwedische Arbeitskollegen dazu. Der Ausbau des nationalen Filialnetzes um das Jahr 2000 brachte einen weiteren starken Anstieg des Personalbestandes mit sich. Das Personal der Firma Galliker rekrutierte sich nun aus allen Landesteilen der Schweiz, hinzu kamen zudem erste Grenzgänger aus den Nachbarländern. Die Eröffnung der Filiale in der Slowakei 2006 erwies sich als richtig, um im internationalen Transportgeschäft überhaupt noch mithalten zu können. Dem entsprechend ist die Mitarbeiterzahl dieses Betriebes rasch gewachsen. Ende 2011 beschäftigt Galliker insgesamt 2300 Mitarbeiter. Von den 1850 Angestellten in der Schweiz haben rund 1200 ihren Arbeitsplatz am Hauptsitz in Altishofen.

Trumpfkarte Nachwuchs

Schon früh haben Gallikers auf die Karte Nachwuchs gesetzt. Über die Jahre und Jahrzehnte hinweg ist in Altishofen ein eigentliches Ausbildungszentrum entstanden. Heute werden in 9 Berufsrichtungen gegen 80 Lehrlinge ausgebildet. In der betriebseigenen Fahrschule erhalten junge, interessierte Leute den Schliff zum «Galliker-Chauffeur». So haben einige Mitglieder des aktuellen Kaders einst als «Understift» ihre Karriere bei Galliker begonnen.



oben: Fresh Logistik-Center Möhlin
unten: Helene und Peter Galliker, 2011

Foto zvg



v.l.n.r. Erster Autoporter in Hofstatt 1964 | Volvo F89 Anhängerzug am Hafen von Kiel 1975 | Laden von Emmentaler-Käse 1984 | Drei Generationen Galliker 2011 | Hauptsitz Altishofen

Foto zvg

«Unsere Mitarbeiter sind uns Gold wert»

50 Jahre unterwegs. Helene und Peter Galliker haben in dieser Zeit Geschichte geschrieben. Sie haben grosses geleistet und erreicht und sind stolz darauf, dass ihr Lebenswerk in ihrem Sinne weitergeführt wird und dass sich ihre drei Kinder voll und ganz der Weiterführung des Familienunternehmens verschrieben haben. Im Jahre 2006 wurde die Firma an Peter, Rolf und Ester übertragen. Sie leiten heute gemeinsam mit Erfolg die Geschicke der internationalen Familienholding. Peter als CEO/Nationale Logistik, Rolf als COO International / Car Logistics sowie Esther als Leiterin Administration. Noch immer stehen die Eltern weiterhin aktiv mit Rat und Tat zu Seite.

Ganz besonderer Dank gilt aber auch dem gesamten Personal. Zum Ausdruck ihrer Dankbarkeit haben Helene und Peter Galliker sich etwas Besonderes einfallen lassen. Zu Jahresbeginn wurden alle Mitarbeitenden mit einem grosszügigen Geschenk, bestehend aus einem 10 Gramm-Goldstück und einer Bilderchronik der vergangenen 50 Jahre, überrascht.

Es ist ein Dankeschön für die treue, grossartige Mitarbeit und ein Zeichen des Vertrauens, auch in Zukunft auf die wertvolle Unterstützung zählen zu dürfen. Zum einen im Interesse der Firma Galliker und andererseits zum Wohle des Wirtschaftsraums Wiggertal / Luzerner Hinterland.



Galliker Familientag, 2. Juli 2006, Logistikpark Altishofen/Dagmersellen

Foto zvg